

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Fritz Bichsel, Lerchenweg 33

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1935/36

Präsident: *Schneller Robert*, Hochfeldstr. 24
Telephon Bureau 23.890

Sekretär: *Tschanz Paul*, Hochfeldstr. 108
Telephon Bureau 23.511

Kassier: *Kormann Alfr.*, Schreinerweg 23
Telephon 24.768

Techn. Leiter: *Tschanz Arnold*, Seidenweg 40
Telephon Bureau 24.513

Jun.-Obmann: *Beer Ernst*, Schreinerweg 9
Club-Trainer: *Manz Robert*, Hauensteinweg 3

1. Materialverwalter: *Cazzaniga A.*, Länggäßstr. 45
2. Materialverwalter: *Mumprecht R.*, Kirchstr. 114

Klub-Lokal: *Café Kunz*, Seidenweg 5, Telephon 23.736

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16556

Monatsversammlung

Donnerstag, den 29. August 1935, 8 $\frac{1}{4}$ Uhr im Club-Lokal
Café Kunz
SEIDENWEG 5

Wir möchten ausdrücklich auf die Wichtigkeit der Versammlung hinweisen und erwarten pünktliches Erscheinen und grossen Aufmarsch. Captainwahlen. — Vorgängig findet eine kurze Teamsitzung statt.

Busse bei Nichterscheinen!

Freundlich ladet ein
DER VORSTAND.

Avis an die Mitglieder!

Ab 29. August finden unsere allwöchentlichen Teamsitzungen statt. Jeden Donnerstag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Klublokal Café KUNZ, Seidenweg 5.

Café ARNI

(Restaurant „SCHWEIZERBUND“)

Länggäßstrasse 42

Kegelbahnen - Reelle Weine - Gute Z'vieri

empfiehlt sich den Fussballern bestens

A. Arni

Auszug aus dem Präsidialbericht.

Werte Fussball- und Sportkollegen!

Mit der heutigen Hauptversammlung hat der Fussballklub Länggasse seine 25-jährige fussballerische Tätigkeit vollendet und kann nun stolz sein zweites Viertel-Jahrhundert in Angriff nehmen. Es würde sicher manchen der damaligen Gründer, die vielleicht heute nicht mehr unter uns sind, interessieren zu vernehmen, wie sich das damals kleine «Clübchen» in einen sicher existierenden Verein verwandelt hat. 25 Jahre F. C. Länggasse heisst aber auch 25 Jahre Arbeit und können wir uns nicht einmal recht vorstellen was diejenigen, die vor uns am Ruder waren, leisten mussten um den Verein immer am Leben erhalten zu können.

Die Saison 1934/35 gehört nun schon der Vergangenheit an und geht es nicht lange, so müssen wir wieder in den Kampf für die Saison 1935/36 eingreifen. Ein Jahr ist in den Augen eines Jeden von uns sehr kurz, aber trotzdem genügt es, um manchen Aerger aber auch manche Freude mitmachen zu können. Speziell unsere Vorstandsmitglieder könnten vieles erzählen, was sie in der vergangenen Saison an Aerger durchgemacht haben. Trotzdem wollen wir heute abend nicht von diesem sprechen und denken, dass es nächstes Jahr auch in dieser Hinsicht wieder besser werde.

Es ist ja klar, dass einige kleine Fehler vorkommen, sei es aus Versehen oder aber auch einmal aus Vergesslichkeit. Welcher Mensch ist schliesslich ohne Fehler? Trotzdem hat uns dieses Jahr wieder einmal vor Augen geführt, dass wir alle noch sehr viel zu lernen haben.

Ich will nun hier nicht lange werden und von Erfreulichem zu schreiben versuchen.

Meinen Vorstandskollegen, die das ganze Jahr mithalfen den Verein vorwärts und aufwärts zu bringen, möchte ich hiermit noch einmal meinen besten Dank aussprechen. Ich möchte es aber nicht unterlassen einigen Vorstandsmitgliedern speziell zu danken. Allen voraus muss ich hier unseren Techn.-Leiter, Tschanz Hermann, erwähnen. Er hat diesen Posten erstmals in unserem Verein übernommen und können wir ihm nur das beste Zeugnis darüber ausstellen. Diesen Posten hat ja vorher nur einer in unserem Verein inne gehabt und zwar unser altes, bewährtes Ehrenmitglied Sollberger Hermann. Dass sich nun unser Tschanz Mändu so gut in diesen Posten einführen konnte, stellt ihm ja das beste Zeugnis aus. Ihr aber, liebe Sportkollegen, könnt ihm diese Auszeichnung aber am höchsten anrechnen, indem Ihr ihn heute Abend mit einem donnernden dreifachen hipp-hipp hurra wieder für die neue Saison wählt. Wie manche ungemütliche Stunde er selber in dieser Saison erleben musste, als ihm an den Teamsitzungen Absage um Absage gegeben wurde, kann



Vaucher, Bern
SPORTGESCHÄFT THEATERPLATZ
TELEPHON 27.163

sich sicher keiner von Euch vorstellen und sollte dieses ewige Absagen für die nächste Saison ganz verschwinden, denn schliesslich sind wir noch Fussballer und als solche wollen wir auch immer dabei sein, wenn der Verein uns für etwas ruft.

Da sind weiter in einem Atemzuge zu erwähnen unsere beiden Kassiere Kormann Alfred und Ott Fritz. Hatte der eine unter ihnen weniger mit dem Einkassieren von Beiträgen zu tun, so wird Ihnen aber sicher unser Kormann Alfred nicht gerade ein Lobliedlein singen wollen. Denn was dieser die ganze Saison hindurch zu Mitglieder springen musste um die Beiträge einbringen zu können, wäre gerade genug Arbeit für drei. Trotzdem ist er immer voll Humor gewesen und hat für jedes Mitglied das nicht sofort zahlen konnte das grösste Verständnis gehabt. Ich möchte ihm nur gönnen, dass es wirklich im nächsten Jahr in dieser Hinsicht besser gehe und unsere Mitglieder wissen, dass sie auch dem Klub ihre finanziellen Verpflichtungen zu erledigen haben. Was die beiden obgenannten Kassiere für unseren Verein geleistet haben, werdet Ihr später noch unter dem Bericht der Kassarevisoren hören und könnt Ihr dann selber nachdenken was sie unserem Verein wert sind.

Als Material- und Platzverwalter waren gewählt die Herren Balsiger Otto und Streit Willy. Auch diese waren in diesem Fach Neulinge und wenn ihnen einige Male ein Schnitzer passierte, so müssen wir doch anerkennen, dass sie ihre Arbeit nach besten Können gemacht haben. Auch diesen beiden möchte ich speziell noch meinen besten Dank aussprechen.

Junioren-Obmann. Was soll ich darüber noch schreiben? Lassen wir hier einmal nur die Zahlen sprechen. *Hauptversammlung 1934 keine Junioren!* August 1934 drei Junioren und wagt es mit diesen drei Junioren eine Mannschaft anzumelden. Anfangs Saison ist die Juniorenmannschaft komplett und mitten in der Saison hat unser Obmann, Berger Viktor bereits 26 Mitglieder beim Fussballverband angemeldet. Dies alles bringt doch sicher nur einer zustande der mit ganzem Herzen an der Sache hängt. Leider hat er heute einige Austritte, sodass sich der Bestand der Junioren auf 18 vermindert. Wir wollen nun hoffen, dass aus diesem kleinen Bestand eine Elitegruppe wird; es wäre dies schon unserem Junioren-Obmann zu gönnen.

Wie viele Spiele etc. werden Sie aus dem Bericht des Obmannes hören. Auch diesem gehört unser ganzes Lob.

Club-Organ. Wie schon seit einigen Jahren habt Ihr auch in der verflossenen Saison immer pünktlich das Organ ins Haus geschickt be-



STEINHÖLZLI

LAGER
BIER



Im Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe
kaufen Sie heute vorteilhafte

Kleider - Mäntel - Hosen - Sportanzüge
Sommerartikel in jeder Preislage

Paul Lang A.-G., Hirschengraben 3

Bäckerei - Conditorei

Remy

Muesmattstrasse 41, Telefon 28.024

la. Brot, Züpfen, Schwarz- und
Sonntagsbrot, ff. Buttergipfel. Auf
die Sonntage stets ff. Butterzupfen

Auf Wunsch Lieferung ins Haus



Mech. Bau- und Möbelschreinerei

E. Ruefer

Zähringerstrasse 45
Telephon 22.520

Komplette Ess- u. Schlaf-
zimmer-Einrichtungen
Einzelmöbel jeder Art

Motor- und Fahrräder
kaufen Sie vorteilhaft bei

M. Bizzozero

Länggaßstrasse 74

Vertreter der
Schwalbe- und Bianchi - Velos,
Motorräder DOUGLAS
Reparaturen prompt und billig

Elektrische Anlagen

Osram-Verkaufsstelle


Alfred Kormann
Genossenweg 22
Telephon 24.768

Café Freiestrasse

Telephon 28.551

Prima Bier
Reelle Weine
2 Lokalitäten zur Verfügung
2 deutsche Kegelbahnen
Es empfiehlt sich bestens
E. Maurer



Sporthaus Naturfreunde

BERN - von Werdt Passage

empfiehlt sich den F. C. Länggass-
Mitgliedern bestens

**Gute Qualität - Vorteilhafte Preise sind
unsere Vorzüge**

kommen und sicher auch immer mit grossem Interesse gelesen. Wie mit vielen Schwierigkeiten aber unser Organ das ganze Jahr hindurch zu kämpfen hat, habt Ihr sicher nie überlegt.

Wer war diese Saison Redaktor des Club-Organs? Man braucht eigentlich nur das Organ zu lesen, dann weiss man es schon. Zu loben ist da nicht viel, denn unser bewährtes Mitglied Bichsel Fritz lobt sich mit jedem Organ selber. Sollte es uns möglich sein ihn auch für nächstes Jahr zu halten, so wollen wir uns diese Chance nicht nehmen lassen, denn ich wüsste nicht wer ihn besser ersetzen könnte.

Zum Schluss möchte ich noch eine wichtige Person erwähnen die uns diese Saison mithilfe unsere Leute in steter guter Verfassung zu halten. Unser Trainer Manz Robert, der seit dem ersten Januar 1935 unser Training gratis durchführte, gehört hier ein spezielles Lob und ist es auch sicher ihm zum grossen Teil zu verdanken, dass unsere erste Mannschaft diese Saison eine so respektable Rolle spielen konnte. Ihm sei dafür im Namen des ganzen F. C. der beste Dank ausgesprochen und wollen wir gerne hoffen, dass wir ihn auch fernerhin als Trainer beibehalten können.

Allen andern Vorstandsmitgliedern, die ich hier nicht speziell erwähnt habe, möchte ich trotzdem meinen besten Dank aussprechen und hoffe gerne, dass sie auch fernerhin wieder bereit sind für den F. C. Länggasse weiter zu arbeiten.

Spielerisches. Ueber dieses Thema zu schreiben bleibt mir erübrigt, da der Techn.-Leiter mit seinem Jahresbericht dieses erwähnen wird. Der ersten Mannschaft möchte ich meinen besten Dank aussprechen für ihre tapferen Leistungen die sie in dieser Saison vollbracht hat. Es ist nur schade, dass wir einige Male arg Pech hatten, sonst hätte sie es sicher noch etwas weiter gebracht. Wir wollen nun aber hoffen, dass sie nächstes Jahr diese Leistungen wiederholen kann und vielleicht ist dann auch Fortuna uns hold.

Ueber die andern Mannschaften zu schreiben erübrigt sich, nur schade, dass sich unsere IIIb Mannschaft nicht besser halten konnte, denn diese ewigen Forfaiterklärungen am Schluss der Meisterschaft waren sicher kein Ruhmesblatt für unsern F. C. Und sicher hätte mit einigem guten Willen dieser Leute die Möglichkeit bestanden die Meisterschaft in Würde zum Schluss zu führen. Wir wollen nur hoffen, dass dies bei uns nicht mehr vorkommt.

Jeder Sportsmann will

nur erstklassige, bewährte Sportartikel, die durch sportgerechte Form und prima Material Höchstleistungen ermöglichen. Deshalb kauft er in der

S P O R T - A B T E I L U N G

KAISER

& Co. A.-G. • Marktgasse • Bern

Anlässe pro 1934/35. Als einziger grosser Anlass in der verflossenen Saison fand unser Familienabend im Bierhübeli statt. Trotzdem wir diesen Anlass nicht benutzten um unser Jubiläum durchzuführen, konnten wir an diesem Abend einen vollen gelungenen Familienabend feiern. Noch lange nachher wurde über diesen Anlass diskutiert und wurde dieser zum schönsten Anlass der vergangenen Jahre gezählt. Als kleinerer Anlass fand nur eine Weihnachtsfeier unter den Mitgliedern im Lokal statt.

Lotto fand leider auch im verflossenen Jahre keines statt und ist es wohl möglich, dass es uns für dieses Jahr gelingt.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich es nicht unterlassen meinen sämtlichen Vorstandskollegen den besten Dank für die dem F. C. geleisteten Dienste auszusprechen. Aber auch den Aktiven, Passiven und Gönnern des F. C. Länggasse sei noch der beste Dank ausgesprochen und will ich gerne hoffen, dass sie uns auch fernerhin zur Seite stehen werden.

Den Farben Gelb-Blau wünsche ich auf die nächste Saison alles Gute und viel Glück. Und nun auf ins neue Fussballjahr 1935/36.

Euer Präsident: *R. Schneider.*

Gruppen-Einteilung der Saison 1935/36.

I. Mannschaft (III. Liga):

Bern; Länggasse; Langnau; Lerchenfeld; Minerva; Sport Boys; Victoria; Young Boys; Zähringia.

II. Mannschaft (IV. Liga):

Aarberg; Bern; Bümpliz; Helvetia; Köniz; Länggasse; Minerva; Sport Boys; Victoria.

III a Mannschaft (V. Liga):

Esperia; Helvetia c; Kirchberg; Länggasse a; Langnau; Schönbühl; Young Boys a.

III b Mannschaft (V. Liga):

Grafenried; Helvetia d; Länggasse b; Minerva b Münchenbuchsee; Young Boys b; Zähringia b.

Junioren (Kategorie A):

Bern b; Bern c; Helvetia; Länggasse; Victoria b; Young Boys b; Bümpliz; Burgdorf.

**Gesellschaftshaus
Bierhübeli**

Mit höflicher
Empfehlung
G. Rohrbach.

Coiffeur-Geschäft

Adolf Mügeli

Freiestrasse 42

hält sich den

Fussballern bestens empfohlen

Parfumerie und Toiletten-Artikel



Bei Bedarf in Sport-Ausrüstungen jeglicher
Art sowie für Reparaturen geht man zum

„Sport-Ruedi“

Rudolf Gilgen

Marktgasse 51, Ciolinahaus, Telephon 26.054, Bern

Wettspiel-Tabelle der I. Runde.

1. September:

Sport Boys — Länggasse
Sport Boys — Länggasse
Minerva b — Länggasse b
Victoria b — Länggasse

III. Liga
IV. Liga
V. Liga
Junioren

8. September:

Länggasse — Langnau
Länggasse — Victoria
Länggasse a — Helvetia c
Länggasse b — Grafenried

III. Liga
IV. Liga
V. Liga
V. Liga

15. September:

Eidg. Bettag (keine Wettspiele)

22. September:

Länggasse — Zähringia
Länggasse — Bümpliz
Young Boys a — Länggasse a
Länggasse — Young Boys b

III. Liga
IV. Liga
V. Liga
Junioren

29. September:

Young Boys — Länggasse
Köniz — Länggasse
Länggasse a — Schönbühl
Länggasse b — Münchenbuchsee
Helvetia — Länggasse

III. Liga
IV. Liga
V. Liga
V. Liga
Junioren

6. Oktober

Kirchberg — Länggasse a
Young Boys b — Länggasse b
Burgdorf — Länggasse

V. Liga
V. Liga
Junioren

K. Klingele

Mitglied des F.C. Länggasse
empfiehlt seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggassstrasse 34 — Telephon 34.556

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-
gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfumerien

RESTAURANT

Albert Zimmermann

MUESMATTSTR. 40

Passivmitglied

empfiehlt sich
den werten Fuss-
ballern bestens

Alle Sonntage von 10¹/₂ Uhr Frühschoppenkonzert

SPORTHAUS

**Hans Bigler
+ Paul Gerber**

Christoffelgasse 5

Telefon 36.677

13. Oktober

Länggasse — Aarberg
Länggasse a — Langnau
Länggasse b — Zähringia b

IV. Liga
V. Liga
V. Liga

20. Oktober

Minerva — Länggasse
Minerva — Länggasse
Esperia — Länggasse a
Helvetia d — Länggasse b
Bern b — Länggasse

III. Liga
IV. Liga
V. Liga
V. Liga
Junioren

27. Oktober

Länggasse — Bern
Länggasse — Bern
Länggasse — Bern c

III. Liga
IV. Liga
Junioren

3. November

Victoria — Länggasse
Helvetia — Länggasse

III. Liga
IV. Liga

10. November

Länggasse — Lerchenfeld
Länggasse — Bümpliz

III. Liga
Junioren

Änderungen durch das Regional—Comite vorbehalten.

Kassieramtliches.

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel, wirds wohl keinen treffen, wenn ich mit der Nachricht komme, dass bis zu Saisonanfang jedes Aktiv-Mitglied den Beitrag für *Versicherung und Lizenz* (Total Fr 5.—) bezahlt haben muss. Es gibt keinen Ausweg, es muss sein. Wie schön wäre es doch, wenn ich in Monatsfrist vor die Versammlung treten könnte, mit den Worten: «Meine Herren, ich danke Ihnen, der hinterste Aktive hat seinen Dollar entrichtet!» Versucht doch einmal diesen Rekord aufzustellen und Ihr könnt versichert sein, dass er zur Homologierung angemeldet wird.

Der Kassier: *Alfred Kormann.*



Metzgerei

H. Steinmann

Freiestrasse 46 - Telefon 28.447

empfiehlt sich den werten Fussballern

**BÄCKEREI
CONDITOREI**

Willy Grube

empfiehlt sich bestens

Mittelstrasse 20
Telefon 34.863